

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Zur Veröffentlichung frei**

Die größten US-Unternehmen in Deutschland –  
Umsatzstärkste Unternehmen und größte Arbeitgeber

### **US-Unternehmen in Deutschland auf Erfolgskurs – Reformen weiterhin notwendig**

*Frankfurt am Main, den 26. September 2007* - Die Amerikanische Handelskammer in Deutschland (American Chamber of Commerce in Germany, kurz „AmCham Germany“) hat heute das aktuelle, am Umsatz 2006 gemessene, Ranking der größten US-Unternehmen in Deutschland bzw. Tochterunternehmen amerikanischer Gesellschaften in Deutschland der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die US-Firmen konnten fast alle ihre Umsätze gegenüber dem Vorjahr steigern. Damit erfüllten sich die Erwartungen der Unternehmen: Laut den Ergebnissen des AmCham Germany Business Barometer vom März 2007 erwarteten 80 Prozent der Unternehmen eine Umsatzsteigerung im letzten Jahr.

#### **Rangliste umsatzstärkster Unternehmen**

Der Ölkonzern ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, besser bekannt unter dem Namen ihrer Vertriebspartei Esso, führt in diesem Jahr die Rangliste der TOP-50-US-Unternehmen in Deutschland mit 17 Milliarden Euro Umsatz (inklusive Mineralölsteuer) an. Auch die Automobilhersteller Adam Opel GmbH (General Motors) und Ford-Werke konnten sich gut behaupten. Sie folgen auf den Plätzen zwei und drei mit 15,6 Milliarden Euro Umsatz (Opel) und 15,3 Milliarden Euro (Ford). Die Unternehmen auf den ersten drei Plätzen ergeben in der Summe 31,7 Prozent des Gesamtumsatzes der TOP-50-Unternehmen. Im Vorjahr belegte Adam Opel den ersten Platz (16 Mrd.) und die Ford-Werke den dritten Platz (14,3 Mrd.).

Die Plätze vier und fünf belegen auch in diesem Jahr GE Deutschland mit einem geschätzten Umsatz von 9 Milliarden Euro (Platz 4) und die IBM Gruppe mit geschätzten 8 Milliarden Euro (Platz 5). Bei diesen beiden Beispielen ist ein Vergleich der Umsatzzahlen mit dem Vorjahr hinsichtlich Ver- und Zukäufen von Unternehmensteilen zu sehen.

Der Tabakkonzern Philip Morris hat einen Umsatz von 6,9 Milliarden Euro erzielt und steht damit auf Platz 6. Der Mineralölkonzern ConocoPhillips, am meisten bekannt mit seinem Label JET, liegt mit 6,8 Milliarden Euro an siebter Stelle der Rangliste.

#### **Top 50 Rangliste**

Dies sind die umsatzstärksten US-Unternehmen in Deutschland, gemessen am Umsatz in Deutschland in 2006:

	<b>Unternehmen</b>	<b>Umsätze in 2006 (€)</b>	<b>Umsätze in 2005 (€)</b>
1	<b>ExxonMobil Central Europe Holding GmbH</b>	17.000.000.00 <sup>2)</sup>	14.700.000.00 <sup>2)</sup> (2)
2	<b>Adam Opel <sup>1)</sup></b>	15.600.000.00 <sup>1)</sup>	16.000.000.00 <sup>1)</sup> (1)
3	<b>Ford-Werke GmbH</b>	15.300.000.000	14.287.900.000 (3)
4	<b>GE Deutschland<sup>1)</sup></b>	9.000.000.000 <sup>1)</sup>	9.000.000.000 <sup>1)</sup> (4)
5	<b>IBM Gruppe<sup>1)</sup></b>	8.000.000.000 <sup>1)</sup>	7.000.000.000 <sup>1)</sup> (5)
6	<b>Philip Morris GmbH</b>	6.911.748.638 <sup>2)</sup>	6.766.000.000 <sup>2)</sup> (6)
7	<b>ConocoPhillips Germany<sup>1)</sup></b>	6.800.000.000 <sup>1) 2)</sup>	6.400.000.000 <sup>2)</sup> (7)
8	<b>Motorola GmbH</b>	5.923.862.580	5.400.000.000 (9)
9	<b>Hewlett-Packard GmbH</b>	5.900.000.000	5.400.000.000 (8)
10	<b>Procter &amp; Gamble<sup>1)</sup></b>	4.800.000.000 <sup>1)</sup>	4.800.000.000 <sup>1)</sup> (10)
11	<b>Dow Gruppe Deutschland <sup>1)</sup></b>	4.149.000.000	3.863.000.000 (11)
12	<b>Ingram Micro Holding</b>	3.816.000.000	3.800.000.000 (12)
13	<b>Johnson Controls GmbH</b>	2.715.000.000	2.700.000.000 (13)
14	<b>TRW Automotive Gruppe</b>	2.660.000.000	1.142.000.000 (31)
15	<b>McDonald's Deutschland Inc.</b>	2.573.465.000	2.423,832.000 (16)
16	<b>Abbott GmbH &amp; Co. KG</b>	2.423.000.000	2.020.400.000 (19)
17	<b>Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH</b>	2.400.000.000	2.450.000.000 (15)
18	<b>Microsoft Deutschland GmbH</b>	2.400.000.000 <sup>1)</sup>	2.300.00.000 <sup>1)</sup> (17)
19	<b>MTU Aero Engines Holding AG</b>	2.400.000.000	488.600.000 (--)
20	<b>Deere &amp; Company - European Office <sup>1)</sup></b>	2.280.000.000	2.200.000.000 (18)
21	<b>Intel<sup>1)</sup></b>	2.100.000.000 <sup>1)</sup>	2.000.000.000 <sup>1)</sup> (20)
22	<b>Kraft Foods Deutschland GmbH</b>	2.000.000.000	1.866.200.000 <sup>3)</sup> (21)
23	<b>Tyco Electronics Corporation<sup>1)</sup></b>	1.774.000.000	1.769.000.000 (22)
24	<b>Coca-Cola<sup>1)</sup></b>	1.772.739.000	1.505.000.000 (25)
25	<b>3M Deutschland<sup>1)</sup></b>	1.612.300.000	1.638.898.003 (23)

26	<b>Pfizer Deutschland GmbH</b>	1.600.000.000	1.600.000.000 (24)
27	<b>Honeywell Deutschland<sup>2)</sup></b>	1.456.714.000	1.399.800.000 (26)
28	<b>United Parcel Service Deutschland Inc. &amp; Co. OHG</b>	1.400.000.000 <sup>1)</sup>	1.350.000.000 <sup>1)</sup> (27)
29	<b>Mars GmbH</b>	1.400.000.000 <sup>1)</sup>	1.300.000.000 <sup>1)</sup> (29)
30	<b>Delphi Deutschland GmbH</b>	1.300.000.000 <sup>1)</sup>	1.300.000.000 <sup>1)</sup> (28)
31	<b>Dell GmbH</b>	1.200.000.000 <sup>1)</sup>	1.250.000.000 (30)
32	<b>AMD Saxony<sup>2)</sup></b>	1.105.600.000	631.000.000 (42)
33	<b>Ball Packaging Europe<sup>2)</sup></b>	1.039.000.000	950.000.000 (33)
34	<b>Texas Instruments Deutschland<sup>2)</sup></b>	1.034.007.000	830.700.000 (37)
35	<b>Avaya GmbH &amp; Co. KG</b>	1.000.000.000 <sup>1)</sup>	511.000.000 <sup>3)</sup> (--)
36	<b>ExxonMobil Chemical Central Europe GmbH</b>	1.000.000.000 <sup>1)</sup>	1.007.000.000 (32)
37	<b>Amazon.de GmbH</b>	900.000.000 <sup>1)</sup>	800.000.000 <sup>1)</sup> (38)
38	<b>Cisco Systems<sup>2)</sup></b>	900.000.000 <sup>1)</sup>	850.000.000 <sup>1)</sup> (36)
39	<b>EDS Deutschland GmbH</b>	900.000.000 <sup>1)</sup>	900.000.000 <sup>1)</sup> (35)
40	<b>Celanese AG</b>	900.000.000 <sup>1)</sup>	900.000.000 (34)
41	<b>AGCO-Fendt GmbH</b>	815.000.000 <sup>1)</sup>	(--)
42	<b>Apple Computer GmbH</b>	800.000.000 <sup>1)</sup>	650.000.000 <sup>1)</sup> (40)
43	<b>Parker Hannifin GmbH &amp; Co. KG</b>	768.000.000	645.000.000 (41)
44	<b>Burger King GmbH</b>	647.000.000 <sup>1)</sup>	600.000.000 <sup>1)</sup> (44)
45	<b>Agilent Technologies<sup>2)</sup></b>	600.000.000 <sup>1)</sup>	600.000.000 <sup>1)</sup> (43)
46	<b>eBay<sup>2)</sup></b>	600.000.000 <sup>1)</sup>	575.830.000 (49)
47	<b>Wyeth Pharma GmbH</b>	600.000.000	(--)
48	<b>Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH</b>	600.000.000 <sup>1)</sup>	562.000.000 (49)
49	<b>Oracle Deutschland GmbH</b>	600.000.000 <sup>1)</sup>	600.000.000 <sup>1)</sup> (45)
50	<b>Visteon Deutschland GmbH</b>	600.000.000 <sup>1)</sup>	589.000.000 (46)

1) Schätzung AmCham Germany; 2) inklusive Mineralölsteuer/Tabaksteuer; 3) Umsatz 2004

Die Zahlen in Klammern geben die Rangfolge des Unternehmens im Ranking aus dem jeweiligen Vorjahr an.

\*) Sofern oben keine Rechtskörperschaft (z.B. GmbH, AG oder KG) angegeben wurde, setzt sich der Umsatz i.d.R. aus mehreren Quellen zusammen, d.h. aus verschiedenen Konzerngesellschaften

*Grundlage für diese Liste sind Angaben der Unternehmen auf Anfrage von AmCham Germany, Geschäftsberichte oder Schätzungen durch AmCham Germany, die als solche markiert sind. Das Ordnungskriterium sind Netto-Umsätze, d. h. Umsätze ohne jegliche Steuer.*

### **Rangliste größter Arbeitgeber**

Zehn der umsatzstärksten Unternehmen beschäftigen jeweils mehr als 10.000 Menschen in Deutschland (McDonald's, Ford-Werke GmbH, Adam Opel GmbH, IBM Gruppe, Burger King GmbH, Procter & Gamble, UPS, Coca-Cola, TRW Automotive GmbH, Johnson Controls GmbH).

Die **größten Arbeitgeber** in Deutschland unter den TOP 50 Unternehmen im Jahr 2007 sind (Angabe Unternehmen und Anzahl der Mitarbeiter in Deutschland):

1. McDonald's Deutschland Inc.	52.000	(inklusive Franchise)
2. Ford-Werke GmbH	24.000	
3. Adam Opel	23.726	
4. IBM Group	22.000	(Schätzung)
5. Burger King GmbH	16.800	
6. Procter & Gamble	16.000	
7. United Parcel Service Deutschland Inc. & Co. OHG	15.000	
8. Coca-Cola	12.000	
9. TRW Automotive GmbH	11.300	
10. Johnson Controls GmbH	10.640	
11. GE Deutschland	9.000	
12. Hewlett-Packard GmbH	8.200	
13. Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH	7.400	
14. MTU Aero Engines Holding AG	7.066	
15. Honeywell Deutschland	5.583	
16. Deere & Company - European Office	5.335	
17. Delphi Deutschland GmbH	5.200	
18. Pfizer Deutschland GmbH	5.200	
19. Tyco Electronics Corporation	4.800	
20. Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH	4.500	(Schätzung)

*Grundlage für diese Liste sind Angaben der Unternehmen auf Anfrage von AmCham Germany oder Schätzungen durch AmCham Germany, die als solche markiert sind. Die Liste enthält nur die US-Unternehmen, die im Rahmen der TOP 50-Umfrage abgefragt wurden.*

### **Reformagenda für Standort Deutschland**

Die US-Unternehmen befinden sich auf Erfolgskurs. Das Investitionsvolumen von US-Firmen ist hier mit 130 Milliarden Euro und damit verbundenen 800.000 direkten Arbeitsplätzen so hoch wie in keinem anderen Land. Die noch vor wenigen Jahren befürchtete Abwanderung von US-Firmen hat nicht stattgefunden. Für US-Firmen ist Deutschland ein attraktiver Standort. Viele Unternehmen haben verschiedene Funktionen aus ihrem Geschäft ins Ausland verlagert, wodurch die hier am Standort verbliebenen Funktionen hocheffizient und mit dem Ausland vernetzt arbeiten konnten. Die europäische und globale Verflechtung

nimmt immer weiter zu, wodurch Deutschland immer stärker im Wettbewerb mit anderen Ländern steht.

Die Amerikanische Handelskammer in Deutschland begrüßt, dass die Bundesregierung auch die zweite Hälfte der Legislaturperiode aktiv nutzen will, um Reformen voranzubringen. Auch wenn sich Arbeitsbedingungen und Arbeitszeiten schon sehr flexibilisiert haben, sind weitere Reformen nötig, die einen liberalisierten Arbeitsmarkt erst möglich machen. Der Abbau bestehender Beschäftigungsbarrieren am Arbeitsmarkt sollte im Vordergrund stehen: „Mehr Spielraum bei Kündigungsschutz und Befristung, niedrigere Lohnzusatzkosten sowie der Verzicht auf Mindestlöhne würden einen echten Arbeitsmarkt schaffen und die Langzeitarbeitslosigkeit dämpfen“, sagte Fred B. Irwin, Präsident von AmCham Germany.

Eine negative Signalwirkung haben die geplanten Vorschriften zur Funktionsverlagerung, mit denen Deutschland einen internationalen Alleingang einschlagen würde. Statt eines Sonderwegs sollte Deutschland sich aktiv an den Diskussionen innerhalb der OECD-Arbeitsgruppe beteiligen, so dass diese zügig zu einem international abgestimmten Vorschlag kommt, der dann von Deutschland entsprechend umgesetzt werden sollte.

Es gilt die Zeit des Aufschwungs aktiv zu nutzen, auch strukturelle Probleme anzugehen. Sonst besteht beim nächsten wirtschaftlichen Abschwung, die Gefahr einer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Krise. „Die Bundesregierung muss sich bewusst sein, dass sie jetzt die Weichen für ein zukunftsfähiges Deutschland für die nächsten Jahre und Jahrzehnte stellt“, sagte Fred B. Irwin, Präsident von AmCham Germany.

Die vollständige Umsatzrangliste und die Rangliste der größten Arbeitgeber wird in der am 26. Oktober 2007 erscheinenden Ausgabe von commerce germany, der Mitgliederzeitschrift von AmCham Germany, veröffentlicht.

**commerce germany** ist das offizielle Magazin der American Chamber of Commerce in Germany e.V. Das englischsprachige Magazin informiert über die Aktivitäten der AmCham Germany sowie über Entwicklungen, die für die deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen wichtig sind. Die Zeitschrift wurde 1920 gegründet und steht damit in einer langen Tradition. Mit einer Auflage von 7.500 Exemplaren zeichnet sich commerce germany durch seine renommierte Leserschaft, die Mitglieder der AmCham Germany sowie Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik, aus. Interessenten können sich unter [www.amcham.de](http://www.amcham.de) über Anzeigenmöglichkeiten informieren.

Mit etwa 3.000 Mitgliedern ist **AmCham Germany** die größte bilaterale Wirtschaftsvereinigung in Europa. Die Kammer versteht sich als Kommunikationsbrücke zu Investoren in den Vereinigten Staaten. Die Förderung der deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen und des Wirtschaftsstandorts Deutschland stehen im Vordergrund.

**Kontakt AmCham Germany:**

Patricia Limburg,  
Managerin Government & Press Relations  
T +49 69 929104-40  
E [presse@amcham.de](mailto:presse@amcham.de)  
[www.amcham.de](http://www.amcham.de)